



Protokoll

zur Gründung des Vereins „Binnenschifferforum hilft e.V.“

Am 26.02.2011 fand auf dem Fahrgastschiff „Schloss Engers“ in Koblenz die Gründung des Vereins „Binnenschifferforum hilft e.V.“ statt.

Neben dem Gastgeber, Herrn Jürgen Collée, trafen sich dort weitere Mitglieder des Binnenschifferforums, welche in der beigefügten Mitgliederliste zu entnehmen sind. Als Ehrengäste erschienen der rheinland-pfälzische Staatssekretär, Herr Roger Lewentz, als auch der Leiter des WSA -Bingen, Herr Martin Mauermann.

Um 14:00 Uhr begrüßte Herr Jürgen Collée herzlich die anwesenden Gäste und bedankte sich für ihr zahlreiches Erscheinen. Da der Verein „Binnenschifferforum hilft e.V.“ auf Grund der Havarie des TMS „Waldhof“ am 13.01.2011 an der Loreley ins Leben gerufen wurde, bat Herr Collée die Anwesenden sich zu erheben, um in einer Schweigeminute den Opfern der Havarie zu gedenken.

Des weiteren begrüßten Detlef Will, Gründer des Binnenschifferforums, als auch Werner Reuters, zukünftiger Geschäftsführer des Vereins, die Gäste.

Der rheinland-pfälzische Staatssekretär, Herr Roger Lewentz übermittelte Grüße seiner Landesregierung und sprach Unterstützung von seiner Seite an den Verein aus. Er hob hervor, dass dies „ein guter Weg“ und bei weitem „nicht selbstverständlich“ sei, dass sich eine Organisation wie „Binnenschifferforum hilft e.V.“ aus solch einem Anlass heraus gründet, um den Hinterbliebenen der Havarie TMS „Waldhof“ zu helfen. Er hoffe auf weitere Unterstützung von Firmen und Reedereien.

Daraufhin hielt der Leiter der WSA-Bingen, Herrn Martin Mauermann eine Ansprache. Er lobte den Zusammenhalt der Schifffahrtsbeitreibenden während der langen Zeit der Bergung, als auch das Interesse und Engagement der User in unserem Forum. „Aha, da entsteht was !“, als er in dieser Zeit von der geplanten Gründung unseres Vereins aufmerksam wurde. „Hut ab ! Eine tolle Aktion !“ lobte Herr Mauermann unser Vorhaben und wünschte dem Verein zukünftig viel Glück „auf dass er nicht all zu oft in Anspruch genommen werden muss“.

Michael Jeske verlas ein Grußwort des baden-württembergischen Wirtschaftsminister, Herrn Ernst Pfister, welcher es begrüßt, dass „eine Plattform geschaffen wird, die es jedem persönlich erlaubt, tätig zu werden. Dies ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit, das aus diesem tragischen Unglücksfall erwächst.“



Des weiteren einen Brief der Firma Rheinfracht, welche die Reederei der havarierten „Waldhof“ ist. Darin bedankt sich die Reederei für die Beileidsbekundungen und Solidarität der User des Binnenschifferforums. Auch wurde mitgeteilt, dass man sich um die Hinterbliebenen kümmert und ihnen eine individuelle Rente zugesichert wurde.

Herr Michael Jeske schilderte den Gästen, wie es überhaupt zum Gedanken kam, einen Verein zu gründen. Ein kurzer Auszug aus der Rede:

„.....und trotzdem kam bereits wenige Tage nach dem Unglück besonders aus den Kreisen der Binnenschiffer der Ruf auf: **Wir müssen den Angehörigen helfen!** Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen: Da liegt ein Schiffsmann seit 14 Tagen in der Schifffahrtssperre, verliert ZIGTAUSENDE von Euro... aber seine Gedanken sind bei den Hinterbliebenen der Opfer...“ und „aber wenn es darauf ankommt, halten sie zusammen!“

Vorstellung der Satzung durch Werner Reuters

Die vorgelegte Satzung wurde bereits vom Finanzamt geprüft und „Binnenschifferforum hilft e.V.“ wurde als mildtätiger Verein anerkannt.

Als Wahlleiter stellte sich Herr Martin Mauermann zur Verfügung.

Abstimmungen :

Zu § 1: Sitz des Vereins ist in **68623 Lampertheim, An der Wormser Str. 40**. Der Verein wird beim zuständigen Amtsgericht Lampertheim, Registergericht Darmstadt in das Vereinsregister eingetragen.

Dieses wurde von den anwesenden Gästen per Handzeichen einstimmig befürwortet.

Zu § 5: Als Mitgliedsbeitrag im „Binnenschifferforum hilft e.V.“ wurden einstimmig per Handzeichen 24.- €/ Jahr festgesetzt. Dieser Betrag erlaubt es auch, als Verein in das ortsansässige Vereinsförderungsprogramm aufgenommen zu werden. Die Mitgliedsbeiträge sind keine Spenden sondern finanzieren den Verein.

Es wurde einstimmig festgelegt, dass der Vorstand aus 5 Personen besteht, die da wären:

1.Vorsitzender, 2.Vorsitzender als geschäftsführender Vorstand
Schatzmeister, Schriftführer, Beisitzer als erweiterter Vorstand



als auch 2 Revisoren, die dem Vorstand nicht angehören.

Zu § 17: Vermögensverwendung bei Auflösung des Vereins wurde einstimmig das **Evang. Schifferkinderheim Mannheim e.V.** gewählt.

Die Satzung wurde einstimmig per Handzeichen angenommen.

Wahl des geschäftsführenden Vorstands

1.Vorsitzender : Herr Jürgen Rönz mit Enthaltung der eigenen Stimme einstimmig per Handzeichen gewählt. Herr Jürgen Rönz hat die Wahl angenommen.

2.Vorsitzender : Herr Jürgen Collée mit Enthaltung der eigenen Stimme einstimmig per Handzeichen gewählt. Herr Jürgen Collée hat die Wahl angenommen.

Wahl des erweiterten Vorstands

Schatzmeister : Herr Gerhard Kuhn mit Enthaltung der eigenen Stimme einstimmig per Handzeichen gewählt. Herr Gerhard Kuhn hat die Wahl angenommen.

Schriftführerin : Frau Rebecca Höfgen mit Enthaltung der eigenen Stimme einstimmig per Handzeichen gewählt. Frau Rebecca Höfgen hat die Wahl angenommen.

Beisitzer : Herr Detlef Will mit Enthaltung der eigenen Stimme einstimmig per Handzeichen gewählt. Herr Detlef Will hat die Wahl angenommen.

Wahl der beiden Revisoren

1.Revisor : Herr Michael Jeske mit Enthaltung der eigenen Stimme einstimmig per Handzeichen gewählt. Herr Michael Jeske hat die Wahl angenommen. Herr Jeske übernimmt auch das Amt des Pressesprechers für den Verein.

2.Revisor : Herr Marcus Fritzsche mit Enthaltung der eigenen Stimme einstimmig per Handzeichen gewählt. Herr Marcus Fritzsche hat die Wahl angenommen.

Nun übergab Herr Werner Reuters an den 1.Vorsitzenden Herrn Jürgen Rönz.



Es wurden als Ehrenmitglieder Staatssekretär Herr Roger Lewentz und der Leiter des WSA-Bingen, Herr Martin Mauermann vorgeschlagen. Dieses wurde von den Mitgliedern begrüßt und einstimmig per Handzeichen beschlossen. Die Herren Lewentz und Mauermann stimmten der Ehrenmitgliedschaft zu.

1. Geschäftsführer : Herr Werner Reuters mit Enthaltung der eigenen Stimme einstimmig per Handzeichen gewählt. Herr Werner Reuters hat die Wahl angenommen.

Nachdem der Vorstand gewählt wurde, würdigte man die außerordentliche Leistung von Herrn Werner Reuters (Geschäftsführer) für seinen Einsatz bei der Vereinsgründung und seine unermüdliche Arbeit mit den Behörden.

Herr Michael Jeske beschloss nun den offiziellen Teil und schickte das goldene Sparschwein auf den Weg, um weitere Spenden für den Verein zu sammeln. Die Mitglieder konnten Aufkleber mit dem Logo des Forums erwerben. Der Erlös ging zu 100% an „Binnenschifferforum hilft e.V.“. Auch wurde die letzte Flagge des Binnenschifferforums für diesen Zweck versteigert. Der Erlös von 20.-€ ging wiederum an den Verein.

Einen herzlichen Dank an Herrn Markus Ihrig, welcher im Freundes- und Kollegenkreis 250.- € für den guten Zweck gesammelt hatte !

Unser Gastgeber, Herr Jürgen Collée, überraschte seine Gäste mit einer Rundfahrt um Koblenz, was mit Freuden aufgenommen wurde. Auch konnten sich die Mitglieder ihren Hunger und Durst an der Theke stillen.

Nachdem die Rundfahrt zu Ende war, wurde das goldene Sparschwein „geschlachtet“. Diese Aufgabe übernahm der frisch gewählte Schatzmeister, Herr Gerhard Kuhn unter der Aufsicht des 2.Revisors, Herrn Marcus Fritzsche.

Der Vorstand bedankte sich bei den Spendern und konnte die stolze Summe von **803,83 €** verkünden.

Zum Abschluss wurde noch ein Foto vom gesamten Vorstand gemacht.

Koblenz, den 26.02.2011
Für die Richtigkeit des Protokolls

Rebecca Höfgen
- Schriftführerin -